

# Bedienenerführung 5303

CASIO®

DEUTSCH

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO.

## Einsatzmöglichkeiten

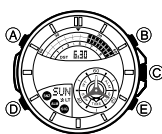
Diese Uhr besitzt eingebaute Sensoren zur Messung von Richtung und Temperatur. Die Messresultate werden von den Zeigern und Digitaldisplays der Uhr angezeigt. Durch diese Funktionen ist die Uhr praktisch beim Wandern, Bergsteigen und anderen ähnlichen Freizeitaktivitäten.

### Warnung!

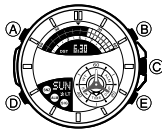
- Die Messfunktionen dieser Uhr sind nicht für Messungen bestimmt, die eine professionelle oder industrielle Präzision erfordern. Die von der Uhr angezeigten Werte sollten lediglich als begründete Darstellungen verstanden werden.
- Bei Aktivitäten wie Bergsteigen, bei denen ein Verirren eine gefährliche oder sogar lebensbedrohliche Situation zur Folge haben kann, verwenden Sie bitte unbedingt einen zweiten Kompass zum Kontrollieren der Richtungsanzeigen.
- Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieses Produkts entstehen.

G-1

## Über diese Bedienungsanleitung



- Je nach Modell erfolgt die digitale Zeichenanzeige mit dunklen Zeichen auf hellem Grund oder hellen Zeichen auf dunklem Grund. Die Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung zeigen dunkle Zeichen auf hellem Grund.
- Die zu betätigenden Knöpfe sind mit den in der Illustration gezeigten Buchstaben bezeichnet.
- Bitte beachten Sie, dass die Produktillustrationen in dieser Bedienungsanleitung nur der Veranschaulichung dienen und vom tatsächlichen Produkt etwas abweichen können.



G-2

## Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten

### 1. Kontrollieren Sie die Einstellungen der Heimatstadt und der Sommerzeit (DST).

Nehmen Sie wie unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-13) beschrieben die Einstellungen für die Heimatstadt und die Sommerzeit vor.

### Wichtig!

- Für korrekte Daten im Weltzeitmodus müssen Heimatstadt, Uhrzeit und Datum des Uhrzeitmodus richtig eingestellt sein. Vergewissern Sie sich daher, dass diese Einstellungen richtig vorgenommen wurden.

### 2. Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

Näheres finden Sie unter „Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums“ (Seite G-15).

Die Uhr ist jetzt einsatzbereit.

G-3

## Inhalt

### G-2 Über diese Bedienungsanleitung

### G-3 Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten

### G-7 Modus-Leitfaden

### G-12 Uhrzeit

### G-13 Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen

G-13 Heimatstadt-Einstellungen vornehmen

G-14 Sommerzeit-Einstellung ändern

### G-15 Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums

G-15 Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum ändern

### G-18 Nachstellen der Zeigergrundstellungen

G-18 Grundstellungen nachstellen

### G-20 Benutzen des Digitalkompasses

G-20 Digitalkompass-Messvorgang ausführen

G-24 Bidirektionale Kalibrierung durchführen

G-25 Magnetische Deklination korrigieren

G-26 Einen Richtungswinkel-Messwert im Richtungsspeicher speichern

G-30 Landkarte ausrichten und aktuellen Standort lokalisieren

G-31 Richtung zum Ziel bestimmen

G-32 Richtungswinkel zum Ziel auf der Karte bestimmen und die betreffende Richtung einschlagen (Richtungsspeicher)

G-4

### G-35 Vornehmen von Temperaturmessungen

G-35 Temperaturmessungen vornehmen

G-37 Temperatursensor kalibrieren

### G-38 Einstellen der Temperatureinheit

G-38 Temperatureinheit einstellen

### G-39 Benutzen der Stoppuhr

G-39 Stoppuhrmodus aufrufen

G-39 Abgelaufene Zeit messen

G-39 Zwischenzeit anzeigen

G-40 Zwei Endzeiten messen

### G-41 Kontrollieren der Ortszeit einer anderen Zeitzone

G-41 Weltzeitmodus aufrufen

G-41 Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen

G-42 Stadt zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umschalten

G-43 Heimatzeit- und Weltzeit-Städte vertauschen

### G-44 Benutzen des Alarms

G-44 Alarmmodus aufrufen

G-45 Eine Alarmzeit einstellen

G-45 Alarmton testen

G-46 Einen Alarm und das Stundensignal ein- und ausschalten

G-46 Alarmton stoppen

G-5

### G-47 Beleuchtung

G-47 Beleuchtung manuell einschalten

G-48 Beleuchtungsdauer ändern

G-49 Beleuchtungsautomatik aktivieren oder deaktivieren

### G-51 Bedienungskontrollton

G-51 Bedienungskontrollton aktivieren oder deaktivieren

### G-52 Störungsbehebung

### G-56 Technische Daten

## Modus-Leitfaden

Die Uhr besitzt 6 „Modi“. Welcher Modus zu wählen ist, richtet sich danach, was Sie tun möchten.

Um dies zu tun:	Aufzurufender Modus:	Siehe:
<ul style="list-style-type: none"> <li>Aktuelles Datum der Heimatstadt anzeigen</li> <li>Einstellungen für Heimatstadt und Sommerzeit (DST) vornehmen</li> <li>Uhrzeit- und Datumeinstellungen vornehmen</li> </ul>	Uhrzeitmodus	G-12
<ul style="list-style-type: none"> <li>Aktuelle Richtung oder Richtung vom aktuellen Standort zu einem Ziel als Richtungsindikator und Winkelwert bestimmen</li> <li>Mit Uhr und Karte den aktuellen Standort bestimmen</li> </ul>	Digitalkompass-Modus	G-20
Temperatur am aktuellen Standort ermitteln	Thermometermodus	G-35
Abgelaufene Zeit mit der Stoppuhr messen	Stoppuhrmodus	G-39
Aktuelle Ortszeit einer von 48 Städten (31 Zeitzonen) in aller Welt anzeigen	Weltzeitmodus	G-41
Eine Alarmzeit einstellen	Alarmmodus	G-44

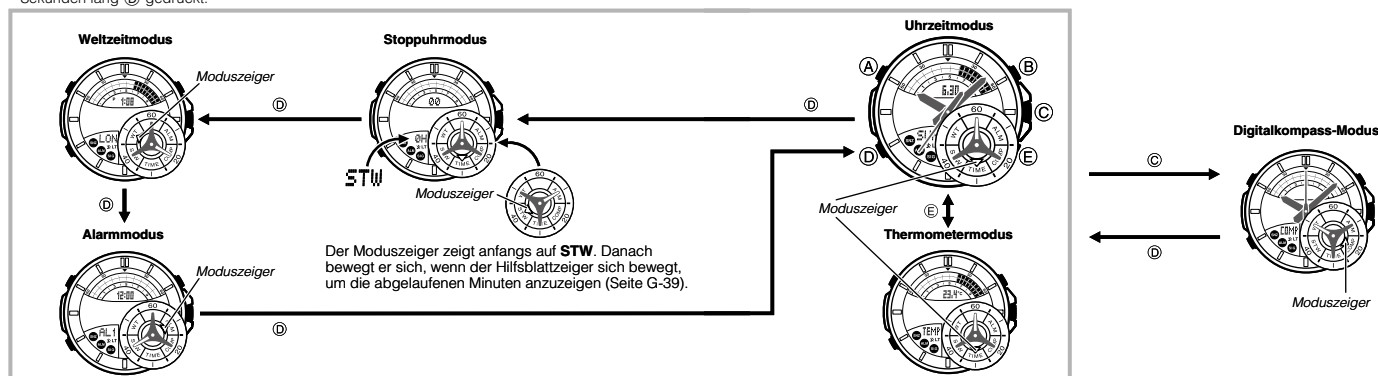
G-6

G-7

## Wählen eines Modus

- Die nachstehende Illustration zeigt, welche Knöpfe zum Navigieren zwischen den Modi zu drücken sind.
- Zum Zurückschalten auf den Uhrzeitmodus aus einem beliebigen anderen Modus halten Sie etwa zwei Sekunden lang **(D)** gedrückt.

• Der Moduszeiger zeigt den aktuellen Modus der Uhr an.



G-8

G-9

## Allgemeine Funktionen (alle Modi)

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen und Vorgänge sind in allen Modi verwendbar.

### Direktes Wechseln in den Uhrzeitmodus

- Zum Aufrufen des Uhrzeitmodus aus einem beliebigen anderen Modus halten Sie etwa zwei Sekunden lang **(D)** gedrückt.

### Automatische Rückkehrfunktionen

- Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie im betreffenden Modus eine bestimmte Zeit lang keine weitere Knopfbedienung mehr vornehmen.

Modusname	Ungefähre abgelaufene Zeit
Alarm, Digitalkompass	3 Minuten
Thermometer	1 bis 2 Minuten
Einstellanzeige (mit blinkender digitaler Einstellung)	3 Minuten

### Anfangsanzeigen

- Beim Aufrufen des Uhrzeit-, Alarm-, Weltzeit- oder Digitalkompass-Modus erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des betreffenden Modus angezeigt waren.

### Scrollen

- Mit den Knöpfen **(E)** und **(B)** kann in den Einstellanzeigen im Display durch die Daten gescrollt werden. Dabei laufen die Daten in den meisten Fällen beschleunigt durch, wenn der betreffende Knopf beim Scrollen gedrückt gehalten wird.

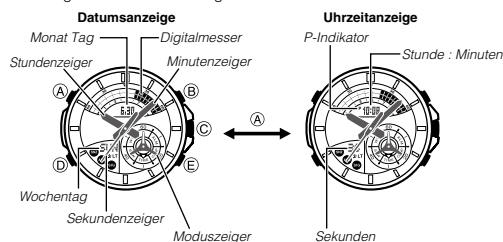
G-10

G-11

## Uhrzeit

Verwenden Sie den Uhrzeitmodus zum Einstellen und Anzeigen der aktuellen Uhrzeit und des Datums.

- Wiederholtes Drücken von **(A)** im Uhrzeitmodus schaltet den Inhalt der Digitalanzeige wie unten gezeigt weiter.
- Der Digitalmesser zeigt die Sekundenzählung an.

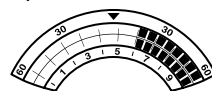


G-12

## Digitalmesser

- Der Digitalmesser im oberen Bereich des Zifferblatts zeigt im Uhrzeitmodus (Seite G-12) und Weltzeitmodus (Seite G-41) die Sekundenzählung. Im Stoppuhrmodus (Seite G-39) zeigt er die 1/10- und 1/100-Sekunden-Zählung. Beim Anzeigen von Richtungsspeicherdaten im Digitalkompass-Modus (Seite G-20) erscheint hier der Richtungszeiger.

### Beispiel:



## Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen

Die Heimatstadt-Einstellungen umfassen zwei Einstellungen: Einstellen der gewünschten Heimatstadt und Wählen zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST).



Stadtcode und Stadtname



DST-Indikator

### Heimatstadt-Einstellungen vornehmen

- Halten Sie im Uhrzeitmodus **(A)** gedrückt, bis **ADJ** im unteren Display erscheint.
  - Wenn Sie **(A)** freigeben (nach Erscheinen von **ADJ**), blinkt **SET** im oberen Display. Dies ist der Einstellmodus.
  - Der Einstellmodus wird automatisch wieder geschlossen, wenn Sie etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung vornehmen.
- Blättern Sie mit **(E)** (nach Osten) und **(B)** (nach Westen) durch die verfügbaren Stadtcodes.
  - Blättern Sie weiter, bis im unteren Display der Stadtcode angezeigt ist, den Sie als Heimatstadt wählen möchten.
  - Einzelheiten zu den Stadtcodes können Sie der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.
- Drücken Sie **(D)**.
  - Dies zeigt den **DST-Indikator** im oberen Display und die DST-Einstellung der aktuell gewählten Heimatstadt im unteren Display an.
- Drücken Sie **(E)** zum Umschalten der DST-Einstellung zwischen Sommerzeit (**ON**) und Standardzeit (**OFF**).
  - Bitte beachten Sie, dass die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) nicht möglich ist, wenn die Heimatstadt auf UTC eingestellt ist.

G-13

- Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, schließen Sie bitte mit **(A)** die Einstellanzeige.
  - Der **DST-Indikator** erscheint, wenn die Sommerzeit eingeschaltet ist.

## Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums

Falls die Datums- und Uhrzeit-Einstellungen des Uhrzeitmodus nicht stimmen, können Sie diese wie nachstehend beschrieben anpassen. Durch Ändern der digitalen Heimatstadtdaten ändert sich normalerweise auch die Analogzeit-Einstellung entsprechend. Falls die angezeigte Analogzeit nicht mit der Digitalzeit übereinstimmt, kontrollieren Sie bitte die Grundstellungen der Zeiger und nehmen Sie gegebenenfalls die erforderlichen Korrekturen vor (Seite G-18).

### Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum ändern

- Halten Sie im Uhrzeitmodus **(A)** gedrückt, bis **ADJ** im unteren Display erscheint.
  - Wenn Sie **(A)** freigeben (nach Erscheinen von **ADJ**), blinkt **SET** im oberen Display.



Stadtcode

### Hinweis

- Wenn Sie einen Stadtcode eingestellt haben, berechnet die Uhr anhand der Ortszeit der Heimatstadt über den UTC\*-Versatz die aktuellen Ortszeiten der anderen Zeitzonen im Weltzeitmodus.
- \* „Coordinated Universal Time“ (koordinierte Weltzeit), der weltweite wissenschaftliche Standard der Zeitmessung.
- Der Bezugspunkt für UTC ist Greenwich, England.

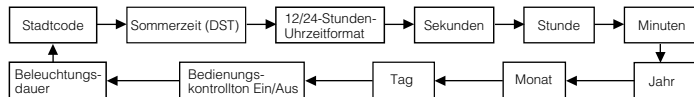
### Sommerzeit-Einstellung ändern

- Halten Sie im Uhrzeitmodus **(A)** gedrückt, bis **ADJ** im unteren Display erscheint.
  - Wenn Sie **(A)** freigeben (nach Erscheinen von **ADJ**), blinkt **SET** im oberen Display.
- Drücken Sie **(D)**.
  - Dies zeigt den **DST-Indikator** im oberen Display und die DST-Einstellung der aktuell gewählten Heimatstadt im unteren Display an.
- Drücken Sie **(E)** zum Umschalten der DST-Einstellung zwischen Sommerzeit (**ON**) und Standardzeit (**OFF**).
- Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, schließen Sie bitte mit **(A)** die Einstellanzeige.
  - Der **DST-Indikator** erscheint, wenn die Sommerzeit eingeschaltet ist.

G-14

G-15

2. Schalten Sie zum Wählen der anderen Einstellungen das Blinken wie unten gezeigt mit **(D)** weiter.



\* Die folgenden Schritte beschreiben nur das Vornehmen der Uhrzeiteinstellungen.

3. Wenn die zu ändernde Uhrzeiteinstellung blinkt, kann sie wie unten beschrieben mit **(E)** und/oder **(B)** geändert werden.

Anzeige	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
TYO: TOKYO	Stadtcode ändern	<b>(E)</b> (nach Osten) und <b>(B)</b> (nach Westen) verwenden.
OST OFF	Zwischen Sommerzeit (ON) und Standardzeit (OFF) umschalten.	Drücken Sie <b>(E)</b> .
12H	Uhrzeitformat zwischen 12 Stunden (12H) und 24 Stunden (24H) umschalten.	Drücken Sie <b>(E)</b> .
36	Sekunden auf 00 rücksetzen (Wenn der aktuelle Sekundenzählwert zwischen 30 und 59 liegt, erhöht sich der Minutenstand um eins).	Drücken Sie <b>(E)</b> .
P 10:08	Stunde oder Minuten ändern	<b>(E)</b> (+) und <b>(B)</b> (-) verwenden.
20 13 6:30	Jahr, Monat oder Tag ändern	

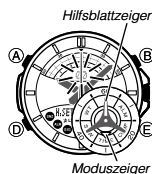
G-16

G-17

## Nachstellen der Zeigergrundstellungen

Starker Magnetismus und Erschütterungen können bewirken, dass die Zeiger der Uhr ausdriften.  
 \* Ein Nachstellen der Grundstellungen ist nicht erforderlich, wenn Analogzeit und Digitalzeit im Uhrzeitmodus übereinstimmen.

### Grundstellungen nachstellen



- Drücken Sie im Uhrzeitmodus **(A)** und halten Sie den Knopf gedrückt, bis nach circa fünf Sekunden **H.SET** im unteren Display erscheint.
  - Wenn Sie **(A)** nach dem Erscheinen von **H.SET** freigeben, bewegt sich der Sekundenzeiger auf 12 Uhr. Dies bezeichnet den Einstellmodus für die Sekundenzeiger-Grundstellung.
  - Im unteren Display erscheint **ADJ.** wenn Sie **(A)** etwa zwei Sekunden gedrückt gehalten haben, geben Sie den Knopf aber noch nicht frei. Halten Sie ihn weiter gedrückt, bis **H.SET** erscheint.
  - Wählen Sie mit Knopf **(D)** den nachzustellenden Zeiger. Wiederholtes Drücken von **(D)** schaltet der Reihe nach weiter vom Sekundenzeiger zum Stunden- und Minutenzeiger und dann zum Hilfsblattzeiger. Durch Wählen eines Zeigers bewegt sich dieser auf 12 Uhr und der Inhalt des oberen Displays ändert sich wie in der nachstehenden Tabelle gezeigt.

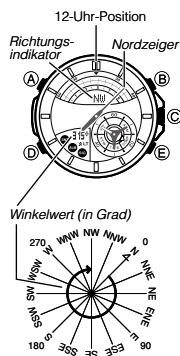
Oberes Display	Gewählter Zeiger
Blinken von 00	Sekundenzeiger
Blinken von 0:00	Stunden- und Minutenzeiger
Blinken von SUB	Hilfsblattzeiger

G-18

G-19

## Benutzen des Digitalkompasses

Im Digitalkompass-Modus misst die Uhr über einen eingebauten Sensor in regelmäßigen Zeitabständen Magnetisch-Nord und zeigt eine von 16 Richtungen im oberen Display an.



### Digitalkompass-Messvorgang ausführen

- Legen Sie die Uhr auf eine waagerechte Fläche. Falls Sie die Uhr am Handgelenk tragen, stellen Sie bitte sicher, dass sie waagrecht (zum Horizont) ausgerichtet ist.
- Drehen Sie die Uhr mit der 12-Uhr-Position auf die zu kontrollierende Richtung.
- Zum Ausführen eines Digitalkompass-Messvorgangs halten Sie bitte in einem beliebigen Modus (außer Einstellmodus) für etwa 0,5 Sekunden **(C)** gedrückt.
  - Dadurch stellt sich der Moduszeiger auf **COMP**.
  - Im unteren Display erscheint **COMP**, was anzeigt, dass ein Digitalkompass-Messvorgang läuft.
  - Näheres dazu, wie die Richtungsmessresultate von der Uhr angezeigt werden, finden Sie unter „Digitalkompass-Anzeigen“ (Seite G-21).

### Hinweis

- Wenn ein Winkelwert im oberen Display angezeigt ist, bedeutet dies, dass der Richtungsspeichersatz (Seite G-26) angezeigt ist. Drücken Sie in diesem Falle **(E)**, um den Richtungsspeichersatz zu schließen.

G-20

4. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, schließen Sie bitte mit **(A)** die Einstellanzeige.

### Hinweis

- Näheres zum Wählen einer Heimatstadt und Konfigurieren der DST-Einstellung finden Sie unter „Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen“ (Seite G-13).
- Wenn das 12-Stunden-Format als Uhrzeitformat gewählt ist, wird bei Uhrzeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 Uhr nachts ein **P**-Indikator (für „p.m.“ bzw. 2. Tageshälfte) angezeigt. Zeiten von Mitternacht bis 11:59 Uhr mittags werden ohne Indikator angezeigt. Im 24-Stunden-Format werden alle Uhrzeiten von 0:00 bis 23:59 ohne einen **P**-Indikator angezeigt.
- Der vorprogrammierte automatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Wenn das Datum einmal richtig eingestellt wurde, muss es normalerweise nicht mehr korrigiert werden, es sei denn, die Batterie der Uhr wurde ausgetauscht.
- Der Wochentag wechselt automatisch, wenn das Datum wechselt.
- Näheres zu den Uhrzeitmodus-Einstellungen finden Sie auf den unten angegebenen Seiten.
  - Bedienungskontrollen ein/aus: „Bedienungskontrollen aktivieren oder deaktivieren“ (Seite G-51)
  - Beleuchtungsdauer-Einstellung: „Beleuchtungsdauer ändern“ (Seite G-48)

- Wenn sich der gewählte Zeiger nicht genau auf 12 Uhr stellt, stellen Sie ihn bitte wie unten in Schritt 2 beschrieben nach.
- Der Hilfsblattzeiger (nicht der Moduszeiger) muss auf 12 Uhr zeigen.
- Die Uhr wechselt automatisch wieder zur regulären Uhrzeit zurück, wenn Sie etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung vornehmen. Etwaige Änderungen, die Sie bis zu diesem Punkt an den Einstellungen vorgenommen haben, werden gespeichert.

2. Korrigieren Sie mit **(E)** (+) und **(B)** (-) die Position des aktuell gewählten Zeigers.

- Durch Gedrückthalten des betreffenden Knopfes wechselt der Zeiger auf Schnellgang. Nach dem Starten des Schnellgangs wird dieser fortgesetzt, auch wenn Sie den Knopf wieder freigeben. Zum Stoppen des Zeigerschnellgangs drücken Sie bitte einen beliebigen Knopf.
  - Beim Sekundenzeiger und Hilfsblattzeiger stoppt der Schnellgang automatisch, wenn sie eine Umdrehung ausgeführt haben. Der Minutenzeiger stoppt automatisch nach 12 Umdrehungen.
3. Drücken Sie **(A)**, um das Nachstellen der Grundstellungen zu beenden und zur regulären Uhrzeit zurückzukehren.

### Hinweis

- Rufen Sie nach dem Nachstellen der Grundstellungen den Uhrzeitmodus auf und überzeugen Sie sich, dass die Analogzeiger und das obere Display jetzt die gleiche Zeit anzeigen. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Grundstellungen bitte noch einmal nach.

4. Drücken Sie **(D)** zum Zurückschalten in den Modus, der unmittelbar vor Aufrufen des Digitalkompass-Modus eingestellt war. Um in den Uhrzeitmodus zu schalten, halten Sie bitte mindestens zwei Sekunden lang **(D)** gedrückt.

### Digitalkompass-Anzeigen

- Wenn Sie einen Digitalkompass-Messvorgang mit **(C)** starten, erscheint anfangs **COMP** im unteren Display. Etwa zwei Sekunden nach dem Starten eines Digitalkompass-Messvorgangs erscheint ein Indikator im oberen Display, der angibt, in welche Richtung die 12-Uhr-Position der Uhr zeigt. Der Sekundenzeiger zeigt auf Magnetisch-Nord.
- Nach Erhalt des ersten Messwerts nimmt die Uhr noch bis zu 20 Sekunden lang automatisch jede Sekunde eine neue Digitalkompass-Messung vor. Danach wird der Digitalkompass-Messvorgang automatisch gestoppt.
- Der Richtungsindikator und Winkelwert zeigen jetzt --- an, womit der Digitalkompass-Messvorgang beendet ist.
- Während der 20 Sekunden, in denen die Uhr den Digitalkompass-Messvorgang abwickelt, ist die Beleuchtungsautomatik deaktiviert.
- Die folgende Tabelle zeigt die Bedeutungen der im oberen Display angezeigten Abkürzungen für die Richtungen.

Richtung	Bedeutung	Richtung	Bedeutung	Richtung	Bedeutung	Richtung	Bedeutung
N	Norden	NNE	Nordnordost	NE	Nordost	ENE	Ostnordost
E	Osten	ESE	Ostsüdost	SE	Südost	SSE	Südsüdost
S	Süden	SSW	Südsüdwest	SW	Südwest	WSW	Westwärts
W	Westen	WNW	Westnordwest	NW	Nordwest	NNW	Nordnordwest

### Wichtig!

- Je genauer Sie die bidirektionale Kalibrierung vornehmen, desto besser ist die Genauigkeit der Anzeigen des Richtungssensors. Sie sollten die bidirektionale Kalibrierung vornehmen, wenn sich die Umgebung ändert, in der Sie den Richtungssensor benutzen, oder wenn Sie den Eindruck haben, dass der Sensor falsche Anzeigen liefert.

### Korrektur der magnetischen Deklination

Zum Korrigieren der magnetischen Deklination geben Sie einen Deklinationswinkel (Differenz zwischen Magnetisch-Nord und Geografisch-Nord) ein, anhand dessen die Uhr Geografisch-Nord anzeigen kann. Dieses Vorgehen ist geeignet, wenn auf der verwendeten Karte der Winkel der magnetischen Deklination angegeben ist. Bitte beachten Sie, dass der Deklinationswinkel nur in Einheiten von ganzen Grad eingegeben werden kann, so dass der auf der Karte angegebene Wert gegebenenfalls gerundet werden muss. Wenn die Karte einen Deklinationswinkel von 7,4° angibt, sollten Sie 7° eingeben. Bei 7,6° geben Sie 8° ein und bei 7,5° können Sie 7° oder 8° eingeben.

### Wichtige Hinweise zur bidirektionalen Kalibrierung

- Zur bidirektionalen Kalibrierung können zwei beliebige entgegengesetzte Richtungen verwendet werden. Sie müssen allerdings sicherstellen, dass die beiden Richtungen einander um 180 Grad gegenüberliegen. Bitte beachten Sie, dass der Richtungssensor falsche Anzeigen liefert, wenn Sie diesen Vorgang nicht korrekt durchführen.
- Sorgen Sie bitte dafür, dass die Uhr während der laufenden Kalibrierung der beiden Richtungen nicht bewegt wird.
- Sie sollten die bidirektionale Kalibrierung in einer Umgebung mit gleichen Bedingungen wie an dem Ort durchführen, an dem die Messungen erfolgen sollen. Für Richtungsmessungen in offenem Gelände, z.B., sollten Sie auch die Kalibrierung in offenem Gelände durchführen.

- Der Fehlerbereich für den Winkelwert und den Richtungsindikator beträgt  $\pm 15$  Grad, wenn die Uhr waagrecht (zum Horizont) ist. Falls zum Beispiel als Richtung Nordwest (NW) und 315 Grad angezeigt werden, kann die tatsächliche Richtung irgendwo zwischen 300 und 330 Grad liegen.
- Bitte beachten Sie, dass ein Digitalkompass-Messvorgang, der ausgeführt wird, wenn die Uhr nicht waagrecht (zum Horizont) ist, einen großen Messfehler aufweisen kann.
- Sie können den Richtungssensor neu kalibrieren, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Richtungsanzeigen nicht korrekt sind.
- Ein laufender Digitalkompass-Messvorgang wird vorübergehend unterbrochen, wenn die Uhr einen Alarmvorgang (täglicher Alarm, Stundensignal) ausführt oder die Beleuchtung eingeschaltet wird (durch Drücken von **(B)**). Der Digitalkompass-Messvorgang wird für seine restliche Dauer fortgesetzt, wenn der Vorgang, der die Unterbrechung verursacht hat, beendet ist.
- Siehe „Wichtige Hinweise zum Digitalkompass“ (Seite G-34) für wichtige Informationen zur Richtungsmessung.

### Kalibrieren des Richtungssensors

Sie sollten den Richtungssensor neu kalibrieren, wenn Sie den Eindruck haben, dass die erhaltenen Anzeigen nicht mehr korrekt sind. Sie können zwei verschiedene Richtungssensor-Kalibrieremethoden verwenden: bidirektionale Kalibrierung oder Korrektur der magnetischen Deklination.

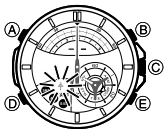
#### Bidirektionale Kalibrierung

Die bidirektionale Kalibrierung kalibriert den Richtungssensor mit Bezug auf Magnetisch-Nord. Verwenden Sie die bidirektionale Kalibrierung, wenn Sie Messungen an Orten mit Vorliegen magnetischer Felder vornehmen möchten. Diese Art der Kalibrierung sollte verwendet werden, wenn die Uhr aus irgendwelchen Gründen magnetisiert ist.

G-22

G-23

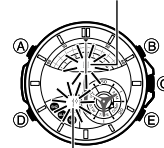
## Bidirektionale Kalibrierung durchführen



- Halten Sie im Digitalkompass-Modus (A) gedrückt.
  - Der Stundenzeiger bewegt sich auf 12 Uhr, was den Modus für bidirektionale Kalibrierung anzeigt.
  - Dabei zeigt das untere Display einen nach oben gerichteten Pfeil (↑) und das obere Display **-1-** an. Dies bedeutet, dass die Uhr bereit zum Kalibrieren der ersten Richtung ist.
- Legen Sie die Uhr in beliebiger Ausrichtung auf eine waagerechte Fläche und drücken Sie (C), um die erste Richtung zu kalibrieren.
  - Während der laufenden Kalibrierung der ersten Richtung wird -- im oberen Display angezeigt. Wenn die Kalibrierung erfolgreich war, zeigt das untere Display kurz **OK** an und wechselt dann auf +. Das obere Display zeigt **-2-** an. Dies bedeutet, dass die Uhr bereit zum Kalibrieren der zweiten Richtung ist.
- Drehen Sie die Uhr um 180 Grad.
- Drücken Sie erneut (C), um die zweite Richtung zu kalibrieren.
  - Bei laufender Kalibrierung wird -- im oberen Display angezeigt.
  - Nach erfolgreicher Kalibrierung zeigt das untere Display **OK** an und die Uhr wechselt in den Digitalkompass-Modus zurück.
  - Wenn ein Fehler auftritt, erscheint für kurze Zeit **ERR** im unteren Display. Danach wechseln die Digitaldisplays automatisch auf die Anzeige zum Kalibrieren der ersten Richtung (die in Schritt 1 nach dem Gedrückthalten von (A) erscheint) zurück.

## Magnetische Deklination korrigieren

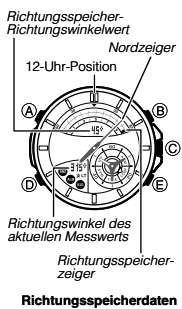
Richtung der magnetischen Deklination (E, W oder OFF)



Winkelwert der magnetischen Deklination

- Halten Sie im Digitalkompass-Modus (A) gedrückt.
  - Der Stundenzeiger bewegt sich auf 12 Uhr, was den Modus für bidirektionale Kalibrierung anzeigt.
- Drücken Sie (D) zum Aufrufen des Korrekturmodus für die magnetische Deklination.
  - Das obere Display zeigt die aktuelle Richtung und das untere Display den aktuellen Winkelwert der magnetischen Deklination an.
- Korrigieren Sie mit (E) (östlich) und (B) (westlich) die Einstellungen.
  - Jeder Tastendruck ändert den angezeigten Winkelwert im folgenden Bereich (in Klammern ist die Richtung der angezeigten magnetischen Deklination angegeben): 90 (E) (östlich) - 0 (OFF) (aus) - 90 (W) (westlich).
  - Sie können mit diesen Einstellungen einen Wert im Bereich von W 90° bis E 90° wählen.
  - Sie können die Korrektur der magnetischen Deklination ausschalten (OFF), indem Sie gleichzeitig (E) und (B) drücken.
  - Die Illustration zeigt als Beispiel, welcher Wert einzugeben und welche Richtung einzustellen ist, wenn auf der Karte eine magnetische Deklination von 1° West angegeben ist.
- Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie bitte (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

## Benutzen des Richtungsspeichers



Der Richtungsspeicher ermöglicht vorübergehendes Speichern und Anzeigen einer Richtungsmessung, um diese dann mit nachfolgenden Digitalkompass-Messungen vergleichen zu können. Das Aufrufen von Richtungsspeicherdaten zeigt den Richtungswinkel der gespeicherten Richtung im oberen Display sowie einen Indikator in Digitalmesser (Seite G-28) an, der die gespeicherte Richtung zeigt.

Wenn Sie Digitalkompass-Messungen bei im Display angezeigten Richtungsspeicherdaten vornehmen, wird der Richtungswinkel (zur 12-Uhr-Position der Uhr) der aktuellen Digitalkompass-Messung im unteren Display und der gespeicherte Richtungsspeicher-Richtungswinkelwert im oberen Display angezeigt.

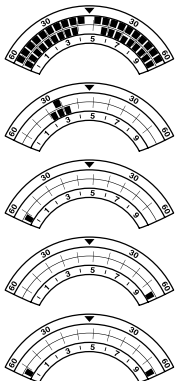
### Einen Richtungswinkel-Messwert im Richtungsspeicher speichern

- Drücken Sie (C) zum Starten eines Digitalkompass-Messvorgangs (Seite G-20).
  - Damit erfolgen eine anfängliche Messung und über 20 Sekunden jede Sekunde eine weitere Messung.
  - Falls bereits ein Richtungsspeicher-Richtungswinkelwert im oberen Display angezeigt ist, bedeutet dies, dass bereits eine Messung im Richtungsspeicher gespeichert ist. Drücken Sie in diesem Falle (E), um die gespeicherte Messung zu löschen und die Richtungsspeicheranzeige zu schließen, bevor Sie den obigen Schritt ausführen.

- Drücken Sie während der 20 Sekunden, in denen die Digitalkompass-Messungen erfolgen, den Knopf (E), um die aktuelle Messung in den Richtungsspeicher zu geben.
  - Der Richtungsspeicher-Richtungswinkel blinkt etwa eine Sekunde lang im oberen Display, während er im Richtungsspeicher gespeichert wird. Danach stoppt das Blinken des Winkelwerts (womit die Daten im Richtungsspeicher gespeichert sind) und ein neuer 20-Sekunden-Richtungsmessvorgang beginnt.
  - Solange die Richtungsspeicheranzeige angezeigt ist, können Sie jederzeit mit (C) einen neuen 20-Sekunden-Richtungsmessvorgang starten. Dies zeigt den Richtungswinkel für die Richtung an, in die die 12-Uhr-Position der Uhr zeigt. Der Richtungswinkel der aktuellen Messung erlischt aus dem Digitaldisplay, wenn der 20-Sekunden-Richtungsmessvorgang beendet ist.
  - Die im Richtungsspeicher gespeicherte Richtung wird nur in folgenden Fällen von Digitalmesser angezeigt.
    - Während der ersten 20 Sekunden nach dem Anzeigen von Speicherdaten
    - Während eines Richtungsmessvorgangs, der bei Anzeige von Richtungsspeicherdaten im oberen Display durch Drücken von (C) ausgelöst wurde
  - Drücken von (E) bei Anzeige von Richtungsspeicherdaten löscht die aktuell im Richtungsspeicher gespeicherte Richtungsmessung und startet einen neuen 20-Sekunden-Richtungsmessvorgang.

## Richtungsspeicherzeiger

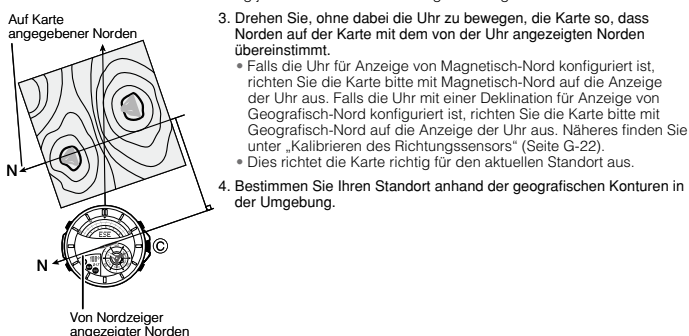
Der Digitalmesser zeigt die für einen Richtungsspeichersatz gespeicherte Richtung an.



- Richtung geradeaus vorwärts
- Richtungsanzeigebereich (Zeigt eine Richtung innerhalb  $\pm 60^\circ$  von 0 an.)
- Richtung nicht im Anzeigebereich (Richtung über  $60^\circ$  links von 0.)
- Richtung nicht im Anzeigebereich (Richtung über  $60^\circ$  rechts von 0.)
- Richtung geradeaus rückwärts

## Landkarte ausrichten und aktuellen Standort lokalisieren

- Positionieren Sie das Handgelenk mit der Uhr so, dass deren Zifferblatt waagrecht liegt.
- Drücken Sie in einem beliebigen Modus (außer einem Einstellmodus) (C), um eine Kompassmessung vorzunehmen.
  - Die Uhr nimmt 20 Sekunden lang jede Sekunde eine Richtungsmessung vor.

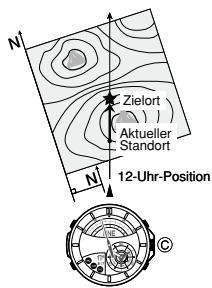


- Drehen Sie, ohne dabei die Uhr zu bewegen, die Karte so, dass Norden auf der Karte mit dem von der Uhr angezeigten Norden übereinstimmt.
  - Falls die Uhr für Anzeige von Magnetisch-Nord konfiguriert ist, richten Sie die Karte bitte mit Magnetisch-Nord auf die Anzeige der Uhr aus. Falls die Uhr mit einer Deklination für Anzeige von Geografisch-Nord konfiguriert ist, richten Sie die Karte bitte mit Geografisch-Nord auf die Anzeige der Uhr aus. Näheres finden Sie unter „Kalibrieren des Richtungssensors“ (Seite G-22).
  - Dies richtet die Karte richtig für den aktuellen Standort aus.
- Bestimmen Sie Ihren Standort anhand der geografischen Konturen in der Umgebung.

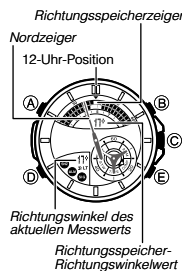
## Richtung zum Ziel bestimmen

- Positionieren Sie das Handgelenk mit der Uhr so, dass deren Zifferblatt waagrecht liegt.
- Richten Sie die Karte so aus, dass Norden auf der Karte mit dem von der Uhr angezeigten Norden übereinstimmt, und bestimmen Sie Ihren aktuellen Standort.
  - Näheres zum Ausführen der obigen Schritte finden Sie unter „Landkarte ausrichten und aktuellen Standort lokalisieren“ auf Seite G-30.
- Richten Sie als Nächstes die Karte so aus, dass der Zielort auf der Karte geradeaus vorausliegt.
- Drücken Sie in einem beliebigen Modus (außer einem Einstellmodus) (C), um eine Kompassmessung vorzunehmen.
  - Das Messresultat erscheint nach etwa zwei Sekunden im oberen Display.
- Halten Sie die Karte weiter vor sich und drehen Sie sich, bis der von der Uhr angezeigte Norden und die Nordrichtung auf der Karte miteinander übereinstimmen.
  - Damit ist die Karte am aktuellen Standort so positioniert, dass die Richtung zum Ziel geradeaus voraus liegt.

## Richtungswinkel zum Ziel auf der Karte bestimmen und die betreffende Richtung einschlagen (Richtungsspeicher)



- Richten Sie die Karte so aus, dass Norden auf der Karte mit dem von der Uhr angezeigten Norden übereinstimmt, und bestimmen Sie Ihren aktuellen Standort.
  - Näheres zum Ausführen der obigen Schritte finden Sie unter „Landkarte ausrichten und aktuellen Standort lokalisieren“ auf Seite G-30.
- Ändern Sie, wie links in der Illustration gezeigt, Ihre Position so, dass Sie (zusammen mit der 12-Uhr-Position der Uhr) der Zielrichtung zugewandt sind, wobei die Karte mit ihrer Nordrichtung auf den von der Uhr angezeigten Norden ausgerichtet bleiben muss.
  - Falls es schwierig ist, bei der Ausführung des obigen Schritts die richtige Ausrichtung beizubehalten, bewegen Sie sich stattdessen zunächst in die korrekte Position (12-Uhr-Position der Uhr zeigt auf das Ziel), ohne sich Gedanken über die Ausrichtung der Karte zu machen. Führen Sie dann erneut den Schritt 1 aus, um die Karte auszurichten.



- Drücken Sie in einem beliebigen Modus (außer einem Einstellmodus) **(C)**, um eine Digitalkompass-Messung vorzunehmen.
  - Dadurch stellt sich der Moduszeiger auf **COMP**.
- Drücken Sie **(E)** bei laufender Richtungswinkelmessung, um die aktuell angezeigte Richtung im Richtungsspeicher abzuspeichern.
  - Der im Richtungsspeicher gespeicherte Richtungswinkelwert und Richtungsspeicherzeiger bleiben etwa 20 Sekunden lang im Display angezeigt.
  - Zum erneuten Anzeigen des im Richtungsspeicher gespeicherten Richtungswinkelwerts und Richtungsspeicherzeigers drücken Sie bitte **(C)**.
  - Näheres finden Sie unter „Benutzen des Richtungsspeichers“ (Seite G-26).
- Sie können den Weg jetzt fortsetzen, indem Sie darauf achten, dass der Richtungsspeicherzeiger in der 12-Uhr-Position bleibt.
  - Wenn Sie **(E)** drücken, während der Richtungsspeicher-Richtungswinkelwert und der Richtungsspeicherzeiger angezeigt sind, löscht dies die in Schritt 4 gespeicherten Richtungsspeicherdaten.

### Hinweis

- Beim Bergsteigen oder Wandern kann es aufgrund der Umstände oder geografischen Konturen unmöglich sein, einen geradlinigen Kurs zu halten. Kehren Sie in solchen Fällen bitte zu Schritt 1 zurück und speichern Sie die neue Zielrichtung.

G-32

G-33

## Wichtige Hinweise zum Digitalkompass

Die Uhr besitzt einen eingebauten magnetischen Richtungssensor, der auf den Erdmagnetismus bezogen ist. Dies bedeutet, dass diese Uhr als Norden Magnetisch-Nord anzeigt, das von Geografisch-Nord etwas abweicht. Der magnetische Nordpol liegt in Nordkanada, während der magnetische Südpol in Südastralien gelegen ist. Bitte beachten Sie, dass bei allen magnetischen Kompassen die Differenz zwischen Magnetisch-Nord und Geografisch-Nord um so größer ist, je stärker man sich an einen der magnetischen Pole annähert. Sie sollten auch daran denken, dass manche Karten Geografisch-Nord (anstelle von Magnetisch-Nord) angeben, was bei der Benutzung solcher Karten mit dieser Uhr entsprechend zu berücksichtigen ist.

### Ort

- Bei Richtungsmessung in der Nähe von starken Magnetfeldern können sich beträchtliche Fehler in den Anzeigen ergeben. Aus diesem Grunde sollte die Uhr so verwahrt werden, dass sie keinen Magneten oder anderen Quellen von Magnetfeldern ausgesetzt ist, darunter: Dauermagnete (magnetische Halsketten usw.), massives Metall (Metalltüren, Spinde usw.), Hochspannungsleitungen, Antennendrähte, Haushaltsgeräte (Fernseher, Personal Computer, Waschmaschinen, Gefriertruhen usw.).
- Genauere Richtungsanzeigen sind in einem Zug, Boot oder Flugzeug usw. nicht möglich.
- Genauere Anzeigen sind auch nicht im Inneren von Gebäuden, insbesondere aus Stahlbeton, möglich. Dies geht darauf zurück, dass das Metallgerippe solcher Strukturen Magnetismus von Geräten usw. aufnimmt.

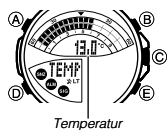
### Lagerung

- Die Genauigkeit des Richtungssensors kann sich verschlechtern, wenn die Uhr magnetisiert wird. Aus diesem Grunde sollte die Uhr so verwahrt werden, dass sie keinen Magneten oder anderen Quellen von Magnetfeldern ausgesetzt ist, darunter: Dauermagnete (magnetische Halsketten usw.) und Haushaltsgeräte (Fernseher, Personal Computer, Waschmaschinen, Gefriertruhen usw.).
- Wenn Sie vermuten, dass die Uhr magnetisiert worden ist, führen Sie bitte den unter „Bidirektionale Kalibrierung durchführen“ (Seite G-24) beschriebenen Vorgang aus.

G-34

## Vornehmen von Temperaturmessungen

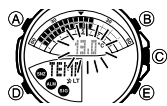
Diese Uhr misst mit einem Temperatursensor die Temperatur.



### Temperaturmessungen vornehmen

- Drücken Sie im Uhrzeitmodus den Knopf **(E)**, um den Thermometermodus aufzurufen.
  - TEMP** erscheint im unteren Display und die Temperaturmessung startet. Nach circa einer Sekunde erscheint das Messergebnis im oberen Display.
  - Die Uhr misst eine oder zwei Minuten lang alle fünf Sekunden weiterhin die Temperatur.
- Drücken Sie **(E)** zum Zurückkehren in den Uhrzeitmodus.
  - Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn nach Aufrufen des Thermometermodus für circa eine oder zwei Minuten keine Bedienung mehr erfolgt.

## Temperatursensor kalibrieren



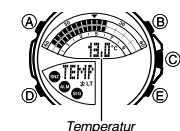
- Führen Sie eine Messung mit einem anderen Messgerät durch, um den genauen aktuellen Wert der Temperatur zu ermitteln.
- Drücken Sie bei im Uhrzeitmodus befindlicher Uhr den Knopf **(E)**, um den Thermometermodus aufzurufen.
- Halten Sie **(A)** gedrückt, bis nach circa zwei Sekunden die im oberen Display angezeigte Temperatur erlischt. Geben Sie **(A)** jetzt frei, wodurch die angezeigte Temperatur zu blinken beginnt, was den Einstellmodus bezeichnet.

- Passen Sie den Temperaturwert mit **(E)** (+) und **(B)** (-) an den Messwert des anderen Instruments an.
  - Drücken der Tasten ändert den Temperaturwert in Schritten von 0,1 °C (0,2 °F).
  - Zum Zurückstellen des aktuell blinkenden Werts auf seine anfängliche Werksvorgabe drücken Sie bitte gleichzeitig **(E)** und **(B)**.

- Drücken Sie **(A)** zum Zurückkehren in den Thermometermodus.

### Wichtige Hinweise zum Thermometer

Die Temperaturmessungen werden durch Ihre Körpertemperatur (beim Tragen der Uhr), direkte Sonnenbestrahlung und Feuchtigkeit beeinflusst. Für eine genauere Temperaturmessung nehmen Sie die Uhr bitte vom Handgelenk ab, legen Sie sie an einen gut belüfteten Ort ohne direkte Sonne und wischen Sie jedwede Feuchtigkeit vom Gehäuse ab. Es dauert ungefähr 20 bis 30 Minuten, bis das Gehäuse der Uhr die vorliegende Umgebungstemperatur erreicht.



### Temperatur

- Die Temperatur wird in Einheiten von 0,1 °C (oder 0,2 °F) angezeigt.
- Der angezeigte Temperaturwert wechselt auf --- °C (oder °F), wenn die gemessene Temperatur nicht im Bereich von -10,0 °C bis 60,0 °C (14,0 °F bis 140,0 °F) liegt. Der Temperaturwert wird wieder angezeigt, sobald die gemessene Temperatur wieder im zulässigen Bereich liegt.

### Anzeigeeinheiten

Sie können Grad Celsius (°C) oder Fahrenheit (°F) als Anzeigeeinheit für den gemessenen Temperaturwert wählen. Siehe „Temperatureinheit einstellen“ (Seite G-38).

### Temperatursensor-Kalibrierung

Der eingebaute Temperatursensor ist bereits ab Werk kalibriert und erfordert normalerweise keine weitere Anpassung. Wenn festzustellen ist, dass die Temperaturanzeigen der Uhr größere Fehler aufweisen, können Sie den Sensor zur Korrektur der Fehler neu kalibrieren.

### Wichtig!

- Eine falsche Kalibrierung des Temperatursensors kann zu falschen Messwerten führen. Bitte lesen Sie das Folgende gründlich durch, bevor Sie etwas unternehmen.
  - Vergleichen Sie bitte die von der Uhr erzeugten Messwerte mit denen eines anderen zuverlässigen und genauen Thermometers.
  - Falls eine Anpassung erforderlich ist, nehmen Sie die Uhr bitte vom Handgelenk ab und warten Sie zunächst 20 bis 30 Minuten, damit sich die Temperatur der Uhr stabilisieren kann.

G-36

G-37

## Einstellen der Temperatureinheit

Stellen Sie wie nachstehend beschrieben ein, welche Temperatureinheit im Thermometermodus verwendet werden soll.



### Wichtig!

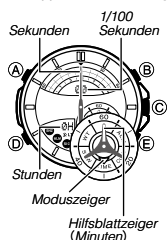
Wenn TOKYO als Heimatstadt gewählt ist, wird die Temperatureinheit automatisch auf Grad Celsius (°C) eingestellt. Diese Einstellung kann nicht geändert werden.

### Temperatureinheit einstellen

- Drücken Sie im Uhrzeitmodus **(E)**, um den Thermometermodus aufzurufen.
- Halten Sie **(A)** gedrückt, bis nach circa zwei Sekunden die im oberen Display angezeigte Temperatur erlischt. Geben Sie **(A)** jetzt frei, wodurch die angezeigte Temperatur zu blinken beginnt, was den Einstellmodus bezeichnet.
- Drücken Sie **(D)** zum Anzeigen der aktuellen Temperatureinheit im oberen Display.
- Drücken Sie **(E)** zum Umschalten der Temperatureinheit zwischen °C (Celsius) und °F (Fahrenheit).
- Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie bitte **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.

## Benutzen der Stoppuhr

Die Stoppuhr misst die abgelaufene Zeit, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten.



### Stoppuhrmodus aufrufen

Wählen Sie mit **(D)** wie auf Seite G-8 gezeigt den Stoppuhrmodus. Der Moduszeiger bewegt sich zu **STW** und der Hilfsblattzeiger zeigt dann die Minuten der abgelaufenen Zeit an. Wenn die Stoppuhr auf null zurückgestellt wird, bewegt sich der Hilfsblattzeiger auf 0. Bitte beachten Sie, dass der Moduszeiger ein Teil des Hilfsblattzeigers ist und sich bewegt, wenn der Hilfsblattzeiger sich bewegt, um die abgelaufenen Minuten anzuzeigen.

### Abgelaufene Zeit messen



### Zwischenzeit anzeigen



G-38

G-39

## Zwei Endzeiten messen



### Hinweis

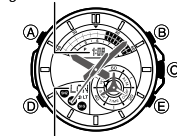
- Der Stoppuhrmodus kann Messzeiten von bis zu 23 Stunden, 59 Minuten, 59,99 Sekunden anzeigen.
- Der Hilfsblatzeiger zeigt die abgelaufenen Minuten und der Sekundenzeiger die abgelaufenen Sekunden an. Bei gestoppter Zeitmessung (nicht bei laufender Messung) zeigt der äußere Teil des Digitalmessers die 1/10-Sekundenzählung und der innere Teil die 1/100-Sekunden-Zählung.
- Nach dem Starten der Zeitmessung mit der Stoppuhr läuft diese weiter, bis Sie sie mit (E) wieder stoppen, auch wenn Sie aus dem Stoppuhrmodus in einen anderen Modus wechseln oder die gemessene Zeit die oben angegebene Grenze der Stoppuhr überschreitet.

G-40

## Kontrollieren der Ortszeit einer anderen Zeitzone

Im Weltzeitmodus können Sie die aktuellen Ortszeiten von 31 Zeitzonen (48 Städte) rund um den Globus abrufen. Die Stadt, die im Weltzeitmodus aktuell gewählt ist, wird hier als „Weltzeitstadt“ bezeichnet.  
\* Sie können die aktuelle Weltzeitstadt und Heimatzeitstadt im Weltzeitmodus auch gegeneinander austauschen (Seite G-43).

Aktuelle Uhrzeit der aktuell gewählten Weltzeitstadt



Aktuell gewählte Weltzeitstadt

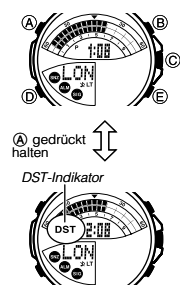
### Weltzeitmodus aufrufen

- Wählen Sie mit (D) wie auf Seite G-8 gezeigt den Weltzeitmodus.
- Der Moduszeiger zeigt auf **WT** und der aktuelle Stadtcode und Stadtname scrollen durch das untere Display. Danach bleibt der Stadtcode im unteren Display angezeigt. Sie können Stadtcode und Stadtname durch Drücken von (A) erneut scrollen.
  - Digitalmesser zeigt die Sekundenzählung an.
  - Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger zeigen die aktuelle Uhrzeit des Uhrzeitmodus an.

### Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen

- Blättern Sie im Weltzeitmodus mit (E) (nach Osten) durch die Stadtcodes.
- Zum Ändern des Stadtcodes auf **UTC** drücken Sie bitte gleichzeitig (B) und (E).

## Stadt zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umschalten

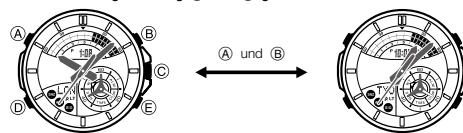


1. Blättern Sie im Weltzeitmodus mit (E) (nach Osten) durch die verfügbaren Stadtcodes.
  - Blättern Sie weiter, bis der Stadtcode, dessen Standardzeit/Sommerzeit-Einstellung Sie ändern wollen, im unteren Display angezeigt ist.
2. Zum Umschalten zwischen Sommerzeit (DST-Indikator im oberen Display) und Standardzeit (DST-Indikator nicht angezeigt) halten Sie bitte (A) gedrückt.
  - Wenn Sie im Weltzeitmodus die DST-Einstellung des für die Heimatstadt gewählten Stadtcodes ändern, ändert sich damit auch die DST-Einstellung im Uhrzeitmodus.
  - Bitte beachten Sie, dass die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) nicht möglich ist, wenn **UTC** als Weltzeitstadt gewählt ist.
  - Bitte beachten Sie, dass die Einstellung von Standardzeit/Sommerzeit (DST) nur für die aktuell gewählte Zeitzone gilt. Andere Zeitzonen sind davon nicht betroffen.

G-42

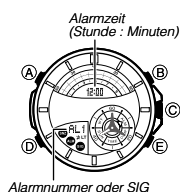
## Heimatzeit- und Weltzeit-Städte vertauschen

1. Wählen Sie im Weltzeitmodus mit (E) den als neue Heimatstadt zu verwendenden Stadtcode.
2. Halten Sie zum Vertauschen gleichzeitig (A) und (B) gedrückt.



- Dies macht die in Schritt 1 gewählte Weltzeitstadt (**LON** (LONDON)) zur neuen Heimatstadt.
- Die vorherige Heimatstadt (**TYO** (TOKYO)) wird zur neuen Weltzeitstadt.

## Benutzen des Alarms



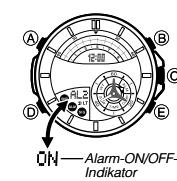
Sie können fünf voneinander unabhängige tägliche Alarmer einstellen. Wenn ein Alarm eingeschaltet ist, ertönt täglich etwa 10 Sekunden lang ein Alarmton, wenn die Uhrzeit des Uhrzeitmodus die eingestellte Alarmzeit erreicht. Dies ist auch der Fall, wenn die Uhr nicht auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist. Einer der täglichen Alarmer ist ein Schlummeralarm. Die anderen vier sind einmalige Alarmer. Der Schlummeralarm ertönt bis zu insgesamt sieben Mal bzw. bis er ausgeschaltet wird alle fünf Minuten. Sie können auch ein Stundensignal einschalten, bei dem die Uhr jede volle Stunde durch zweimaliges Piepen meldet.

### Alarmmodus aufrufen

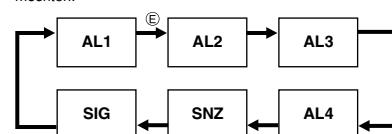
- Wählen Sie mit (D) wie auf Seite G-8 gezeigt den Alarmmodus.
- Der Moduszeiger bewegt sich auf **ALM** und das untere Display zeigt die aktuell gewählte Alarmnummer (**AL1** bis **AL4** oder **SNZ**) oder den Stundensignal-Indikator (**SIG**) an.
  - Beim Aufrufen des Alarmmodus erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des betreffenden Modus angezeigt waren.

G-44

## Eine Alarmzeit einstellen



1. Schalten Sie im Alarmmodus mit (E) durch die Alarmanzeigen im unteren Display, bis der Alarm angezeigt ist, den Sie einstellen möchten.



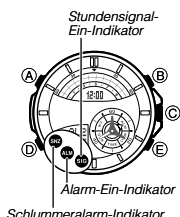
2. Halten Sie (A) gedrückt, bis die Stundenstellen der Alarmeinstellung im oberen Display zu blinken beginnen.
  - Dies ist die Einstellanzeige.
3. Drücken Sie (D) zum Umschalten des Blinkens zwischen der Stunden- und der Minuteneinstellung.
4. Verwenden Sie (E) (+) und (B) (-) zum Ändern der jeweils blinkenden Einstellung.
  - Wenn Sie die Alarmzeit im 12-Stunden-Format einstellen, achten Sie bitte auf richtige Einstellung auf die erste (kein Indikator) bzw. zweite Tageshälfte (P-Indikator).
5. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

### Alarmton testen

Halten Sie im Alarmmodus (E) gedrückt, um den Alarmton ertönen zu lassen.

## Einen Alarm und das Stundensignal ein- und ausschalten

1. Wählen Sie im Alarmmodus mit (E) einen Alarm oder das Stundensignal.
2. Wenn der gewünschte Alarm bzw. das Stundensignal gewählt ist, drücken Sie bitte (A) zum Ein- und Ausschalten.



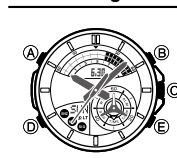
- Der Alarm-Ein-Indikator (wenn ein Alarm eingeschaltet ist), der Schlummeralarm-Indikator (wenn der Schlummeralarm eingeschaltet ist) und der Stundensignal-Ein-Indikator (wenn das Stundensignal eingeschaltet ist) werden in allen Modi im unteren Display angezeigt.

### Alarmton stoppen

Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

G-46

## Beleuchtung



Für einfaches Ablesen im Dunkeln wird das Zifferblatt der Uhr beleuchtet. Die Beleuchtungsautomatik der Uhr schaltet die Beleuchtung automatisch ein, wenn Sie die Uhr zum Ablesen auf das Gesicht richten.

- Damit die Beleuchtungsautomatik arbeitet, muss sie aktiviert sein (Seite G-49).

### Beleuchtung manuell einschalten

- Zum Einschalten der Beleuchtung drücken Sie in einem beliebigen Modus (außer bei Anzeige einer blinkenden Einstellanzeige) (B).
- Für die Beleuchtungsdauer können Sie wie nachstehend beschrieben zwischen 1,5 Sekunden und drei Sekunden wählen. Wenn Sie (B) drücken, bleibt die Beleuchtung je nach eingestellter Beleuchtungsdauer für 1,5 bzw. drei Sekunden eingeschaltet.
  - Die obige Bedienung schaltet die Beleuchtung unabhängig davon ein, ob die Beleuchtungsautomatik aktiviert oder deaktiviert ist.
  - Während des Vornehmens von Sensor-Messmodus-Einstellungen und während einer Richtungssensor-Kalibrierung ist die Beleuchtung deaktiviert.

G-41

G-43

G-45

G-47

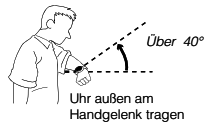
## Beleuchtungsdauer ändern

- Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis **ADJ** im unteren Display erscheint.
  - Wenn Sie (A) freigeben (nach Erscheinen von **ADJ**), blinkt **SET** im oberen Display. Dies ist der Einstellmodus.
- Drücken Sie wiederholt (D), um im oberen Display durch die Einstellungen zu schalten, bis die aktuelle Beleuchtungsdauer (**LT1** oder **LT3**) erscheint.
  - Die Beleuchtung schaltet sich nicht ein, wenn gerade ein Alarm ausgegeben wird, der Zeigerschnelligang aktiviert ist oder eine Sensormessung abläuft. Die Beleuchtung schaltet sich aber ein, wenn (B) zwischen zwei Sensormessvorgängen gedrückt wird.
- Drücken Sie (E) zum Umschalten der Beleuchtungsdauer zwischen drei Sekunden (**LT3** angezeigt) und 1,5 Sekunden (**LT1** angezeigt).
- Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, schließen Sie bitte mit (A) die Einstellanzeige.

## Über die Beleuchtungsautomatik

Wenn die Beleuchtungsautomatik aktiviert ist, schaltet sie die Beleuchtung ein, wenn Sie die Uhr in einem beliebigen Modus wie unten gezeigt ausrichten.

**Die Beleuchtung wird eingeschaltet, wenn Sie die Uhr parallel zum Boden halten und dann um mehr als 40 Grad auf sich richten.**



G-48

## Warnung!

- Stellen Sie sicher, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, bevor Sie die Uhr mit Verwendung der Beleuchtungsautomatik ablesen. Besondere Vorsicht ist beim Laufen und anderen Aktivitäten geboten, bei denen Unfälle oder Verletzungen möglich sind. Achten Sie auch darauf, dass ein plötzliches Einschalten der Beleuchtung durch die Beleuchtungsautomatik keine anderen Personen erschrickt oder ablenkt.
- Wenn Sie die Uhr tragen, stellen Sie bitte sicher, dass die Beleuchtungsautomatik ausgeschaltet ist, bevor Sie ein Fahrrad fahren oder ein Motorrad oder anderes Kraftfahrzeug führen. Ein plötzliches und ungewolltes Ansprechen der Beleuchtungsautomatik kann eine Ablenkung verursachen, die zu einem Verkehrsunfall und ernststen Verletzungsfolgen führen könnte.

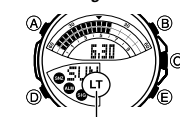
## Hinweis

- Bei Vorliegen einer der folgenden Bedingungen ist die Beleuchtungsautomatik stets deaktiviert, und zwar unabhängig davon, ob sie auf aktiviert oder deaktiviert eingestellt ist.
  - Während der Ausgabe eines Alarmtons
  - Während einer Sensormessung
  - Während der Ausführung einer Richtungssensor-Kalibrierung im Digitalkompass-Modus

## Beleuchtungsautomatik aktivieren oder deaktivieren

Halten Sie im Uhrzeitmodus etwa drei Sekunden lang (B) gedrückt, um die Beleuchtungsautomatik zwischen aktiviert (**LT** im unteren Display angezeigt) und deaktiviert (**LT** nicht aktiviert) umzuschalten.

- Bei aktivierter Beleuchtungsautomatik wird in allen Modi der Beleuchtungsautomatik-Aktiviert-Indikator (**LT**) im unteren Display angezeigt.
- Die Beleuchtungsautomatik bleibt circa sechs Stunden aktiviert. Danach wird sie automatisch deaktiviert.



Beleuchtungsautomatik-Aktiviert-Indikator

G-49

## Wichtige Hinweise zur Beleuchtung

- Bei Betrachtung in direktem Sonnenlicht kann die Beleuchtung schwer erkennbar sein.
- Die Beleuchtung schaltet sich nicht ein, wenn gerade ein Alarm ausgegeben wird, der Zeigerschnelligang aktiviert ist oder eine Sensormessung abläuft. Die Beleuchtung schaltet sich aber ein, wenn (B) zwischen zwei Sensormessvorgängen gedrückt wird.
- Wenn ein Alarmton ausgegeben wird, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie.

## Wichtige Hinweise zur Beleuchtungsautomatik

- Die Beleuchtung spricht eventuell nicht an, wenn die Uhr mit dem Zifferblatt um mehr als 15 Grad unter oder über der Parallelen gehalten wird. Halten Sie den Handrücken möglichst parallel zum Boden.
- Nach Ablauf der eingestellten Beleuchtungsdauer (Seite G-48) schaltet sich die Beleuchtung wieder aus, auch wenn die Uhr noch auf das Gesicht gerichtet ist.
- Statische Elektrizität und Magnetfelder können die einwandfreie Funktion der Beleuchtungsautomatik beeinträchtigen. Falls sich die Beleuchtung nicht einschaltet, bewegen Sie die Uhr bitte noch einmal in die Ausgangsposition (parallel zum Boden) und richten Sie sie dann wieder auf das Gesicht. Falls dies nicht funktioniert, lassen Sie den Arm bitte einmal ganz nach unten hängen und heben Sie ihn dann wieder an.
- Wenn die Uhr geschüttelt wird, ist eventuell ein leises Klickgeräusch von der Uhr zu hören. Dieses Geräusch geht auf den mechanischen Schalter der Beleuchtungsautomatik zurück und ist kein Hinweis auf ein Problem.



G-50

## Bedienungskontrollton

Wenn aktiviert, ertönt der Bedienungskontrollton bei jedem Drücken von einem der Knöpfe der Uhr. Sie können den Bedienungskontrollton beliebig aktivieren und deaktivieren.

- Auch bei deaktiviertem Bedienungskontrollton werden der Alarm und das Stundensignal normal ausgegeben.

## Bedienungskontrollton aktivieren oder deaktivieren

- Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis **ADJ** im unteren Display erscheint.
  - Wenn Sie (A) freigeben (nach Erscheinen von **ADJ**), blinkt **SET** im oberen Display.
- Drücken Sie wiederholt (D), um im unteren Display durch die Einstellungen zu schalten, bis die aktuelle Einstellung des Bedienungskontrolltons (**MUTE** oder **KEY**) erscheint.
  - Näheres zum Weiterschalten durch die Einstellanzeigen siehe Ablauf zu Schritt 2 von „Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum ändern“ (Seite G-15).
- Schalten Sie den Bedienungskontrollton mit (E) auf aktiviert (**KEY**) bzw. deaktiviert (**MUTE**).
- Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, schließen Sie bitte mit (A) die Einstellanzeige.



Stummindikator



## Hinweis

- Der Stummindikator wird bei deaktiviertem Bedienungskontrollton in allen Modi angezeigt.

G-51

## Störungsbehebung

### Uhrzeit-Einstellung

#### Warum wird die aktuelle Uhrzeit um mehrere Stunden falsch angezeigt?

Sie verwenden möglicherweise eine falsche Heimatstadt-Einstellung (Seite G-13). Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.

#### Warum wird die aktuelle Uhrzeit um eine Stunde falsch angezeigt?

Eventuell muss die Heimatstadt manuell zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umgeschaltet werden. Näheres zum Umschalten zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) finden Sie unter „Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum ändern“ (Seite G-15).

### Sensormodi

#### Warum lässt sich die Temperatureinheit nicht umschalten?

Die Temperatureinheit ist stets Celsius (°C), wenn **TOKYO** als Heimatstadt gewählt ist. In diesem Falle kann die Einstellung nicht geändert werden.

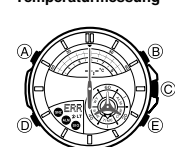
#### Warum erscheint „ERR“, während ein Sensorvorgang läuft?

Wenn die Uhr heftigen Stößen ausgesetzt wird, kann dies einen Sensordefekt oder Kontaktstörungen bei der internen Verdrahtung bewirken. In solchen Fällen erscheint **ERR** (Fehler) im unteren Display und der Sensorbetrieb wird deaktiviert.

### Digitalkompass-Vorgang



### Temperaturmessung



- Wenn **ERR** während eines laufenden Messvorgangs in einem Sensormodus erscheint, starten Sie die Messung bitte neu. Falls **ERR** erneut im unteren Display erscheint, ist eventuell der Sensor nicht in Ordnung.
- Falls **ERR** wiederholt während einer Messung erscheint, ist eventuell der betreffende Sensor nicht in Ordnung.

#### Warum erscheint nach einer bidirektionalen Kalibrierung „ERR“ im unteren Display?

Falls in der Kalibrierungsanzeige - - - erscheint und dann auf **ERR** (Fehler) wechselt, während Sie eine Sensorkalibrierung vornehmen, ist der Sensor nicht in Ordnung.

- Falls **ERR** nach etwa einer Sekunde wieder verschwindet, versuchen Sie die Kalibrierung bitte erneut.
- Falls **ERR** weiterhin erscheint, lassen Sie die Uhr bitte von Ihrem Original-Händler oder der nächsten autorisierten CASIO Kundendienststelle überprüfen.

Im Falle eines Sensordefekts wenden Sie sich damit bitte umgehend an Ihren Fachhändler oder die nächste autorisierte CASIO Kundendienststelle.

G-52

G-53

## Was verursacht fehlerhafte Richtungsanzeigen?

- Ungenau bidirektionale Kalibrierung. Führen Sie eine bidirektionale Kalibrierung aus (Seite G-24).
- In der Nähe befindliche Quellen von starken Magnetfeldern, wie z.B. ein Haushaltsgerät, eine große Stahlbrücke, ein Stahlträger oder eine Hochspannungsleitung, oder eine versuchte Richtungsmessung in einem Zug oder auf einem Boot usw. Entfernen Sie sich weiter von großen Metallobjekten und versuchen Sie die Messung erneut.

#### Was verursacht unterschiedliche Richtungsanzeigen bei wiederholter Messung am selben Ort?

Magnetismus, der von einer nahen Hochspannungsleitung erzeugt wird, kann die Erfassung des Erdmagnetismus stören. Entfernen Sie sich weiter von der Hochspannungsleitung und versuchen Sie die Messung erneut.

#### Warum habe ich Probleme bei der Richtungsmessung in Gebäuden?

Fernseher, Computer, Lautsprecher und andere Geräte können die Erfassung des Erdmagnetismus stören. Entfernen Sie sich weiter von potentiellen Störquellen oder nehmen Sie die Richtungsmessung im Freien vor. Besonders in Stahlbetonkonstruktionen ist die Richtungsmessung schwierig. Bitte beachten Sie, dass in Zügen, Flugzeugen usw. keine Richtungsmessung möglich ist.

### Weltzeitmodus

#### Im Weltzeitmodus stimmt die Uhrzeit der Weltzeitstadt nicht.

Dies könnte auf eine falsche Einstellung auf die Standard- bzw. Sommerzeit zurückgehen. Näheres finden Sie unter „Stadt zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umschalten“ (Seite G-42).

G-54

## Batterie

### Warum blinkt die Batteriestand-Warnung?

Niedriger Batteriestand. Bei im unteren Display blinkender Batteriestand-Warnung ist die Bedienung der Uhr deaktiviert. Wenn die Batteriestand-Warnung verschwindet, wenn die Batterie sich erholt hat, dann aber nach kurzer Zeit wieder zu blinken beginnt, muss die Batterie der Uhr ausgetauscht werden.



Batteriestand-Warnung

G-55

## Technische Daten

**Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur:** ±15 Sek./Monat

**Digitale Uhrzeit:** Stunde, Minuten, Sekunden, 2. Tageshälfte (P), Monat, Tag, Wochentag

Uhrzeitformat: 12 Stunden und 24 Stunden

Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für den Zeitraum 2000 bis 2099

Sonstige: Zwei Anzeigeformate (Monat, Tag oder Uhrzeit); Heimatstadtcode (einer von 48 Stadtcodes zuweisbar); Standardzeit / Sommerzeit

**Analoge Uhrzeit:** Stunde, Minuten (Zeigerbewegung alle 10 Sekunden), Sekunden

**Digitalkompass:** 20 Sekunden kontinuierliche Messungen; 16 Richtungen; Winkelwert 0° bis 359°;

Nordanzeige durch Zeiger; Kalibrierung (bidirektional); Korrektur für magnetische Deklination; Richtungsspeicher

**Thermometer:**

Mess- und Anzeigebereich: -10,0 bis 60,0 °C (oder 14,0 bis 140,0 °F)

Anzeigeeinheit: 0,1 °C (oder 0,2 °F)

Messzeitpunkte: Alle fünf Sekunden im Thermometermodus

Sonstige: Kalibrierung; umschaltbare Messeinheit

**Genauigkeit des Richtungssensors:**

Richtung: Innerhalb ±15°

Werte für den Temperaturbereich von -10 °C bis 40 °C (14 °F bis 104 °F) garantiert.

Von Sekundenzeiger angezeigter Norden: Fehler innerhalb ±20°.

**Genauigkeit des Temperatursensors:**

±2 °C (±3,6 °F) im Bereich von -10 °C bis 60 °C (14,0 °F bis 140,0 °F)

**Stoppuhr:**

Messeinheit: 1/100 Sek.

Messkapazität: 23:59' 59,99"

Messmodi: Abgelaufene Zeit, Zwischenzeit, zwei Endzeiten

**Weltzeit:** 48 Städte (31 Zeitzonen)

Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit

**Alarmer:** 5 tägliche Alarmer (vier einmalige Alarmer; ein Schlummeralarm); Stundensignal

**Beleuchtung:** LED (Licht emittierende Diode); umschaltbare Beleuchtungsdauer (circa 1,5 Sekunden oder 3 Sekunden); Beleuchtungsautomatik

**Sonstige:** Bedienungskontrollton Ein/Aus

**Batterie:** Zwei Silberoxid-Batterien (Typ: SR927W)

Ungefähre Batteriebetriebszeit: 2 Jahre unter folgenden Bedingungen:

- 1 Beleuchtungsvorgang (1,5 Sek.) pro Tag

- Alarm: 10 Sekunden/Tag

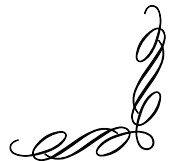
- Richtungsmessung: 20 Mal/Monat

- Temperaturmessung: Einmal/Woche

Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterie. Besondere Obacht ist bei Benutzung der Beleuchtungsautomatik geboten (Seite G-50).



## City Code Table



## City Code Table

City Code	City name	UTC Offset/ GMT Differential
PPG	PAGO PAGO	-11
HNL	HONOLULU	-10
ANC	ANCHORAGE	-9
YVR	VANCOUVER	-8
LAX	LOS ANGELES	
YEA	EDMONTON	-7
DEN	DENVER	
MEX	MEXICO CITY	-6
CHI	CHICAGO	
NYC	NEW YORK	-5
SCL	SANTIAGO	-4
YHZ	HALIFAX	
YYT	ST. JOHN'S	-3.5
RIO	RIO DE JANEIRO	-3
FEN	F. DE NORONHA	-2
RAI	PRAIA	-1

City Code	City name	UTC Offset/ GMT Differential
UTC		0
LIS	LISBON	
LON	LONDON	
MAD	MADRID	+1
PAR	PARIS	
ROM	ROME	
BER	BERLIN	+2
STO	STOCKHOLM	
ATH	ATHENS	+3
CAI	CAIRO	
JRS	JERUSALEM	
MOW*	MOSCOW	+3.5
JED	JEDDAH	
THR	TEHRAN	+4
DXB	DUBAI	+4.5
KBL	KABUL	+5
KHI	KARACHI	

City Code	City name	UTC Offset/ GMT Differential
DEL	DELHI	+5.5
KTM	KATHMANDU	+5.75
DAC	DHAKA	+6
RGN	YANGON	+6.5
BKK	BANGKOK	+7
SIN	SINGAPORE	+8
HKG	HONG KONG	
BJS	BEIJING	+9
TPE	TAIPEI	
SEL	SEOUL	+9.5
TYO	TOKYO	+10
ADL	ADELAIDE	+11
GUM	GUAM	+12
SYD	SYDNEY	
NOU	NOUMEA	
WLG	WELLINGTON	

\* As of June 2012, the official UTC offset for Moscow, Russia (MOW) was changed from +3 to +4, but this watch still uses an offset of +3 (the old offset) for MOW. Because of this, you should leave the summer time setting turned on (which advances the time by one hour) for the MOW time.